

FRAUEN AUS ALLEN LÄNDERN

Bildungs- und Beratungseinrichtung

Bildung und Beratung für Frauen
Müllerstraße 7
6020 Innsbruck
Telefon 0512/56 47 78

info@frauenausallenlaendern.org
www.frauenausallenlaendern.org

Workshopreihe bei *Frauen aus allen Ländern*

Frauen aus allen Ländern ist eine Bildungs- und Beratungseinrichtung für Frauen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung und wurde 2001 gegründet.

Wir bieten neben Basisbildung und Deutsch/Alphabetisierungskursen für Frauen mit Deutsch als Zweitsprache auch Beratung sowie diverse Freizeitangebote an und führen Projekte im Bildungs- und Beratungsbereich durch.

Nähere Informationen zur Einrichtung unter www.frauenausallenlaendern.org.

Für alle, die sich für Handlungsfelder in migrations- und frauenspezifischen Kontexten, Deutsch als Zweitsprache und Alphabetisierung interessieren, bietet *Frauen aus allen Ländern* im Herbst 2014 eine Workshopreihe zu Themen aus den genannten Bereichen an.

Anmeldungen werden gerne per E-Mail an info@frauenausallenlaendern.org entgegengenommen. Für Mitfrauen und unsere Praktikantinnen sind die Workshops gratis. Teilnehmerinnen erhalten eine Bestätigung.

WS1: Haltungen und Zugänge in der Arbeit mit Migrantinnen bei *Frauen aus allen Ländern*

Wir werden gemeinsam über die Bildungs- und Beratungseinrichtung "Frauen aus allen Ländern" sowie über Haltungen und Zugänge in unserer Arbeit sprechen und diskutieren.

Termin: 21. Oktober 2014, 12:30 – 14:00 Uhr
Unkostenbeitrag: 10 €
Anmeldung bis: 17. Oktober 2014

WS3: Methoden der Grammatikvermittlung in der Basisbildung – SEBFAA

Im WS Methoden der Grammatikvermittlung in der Basisbildung - SEBFAA steht die Grammatikvermittlung auf verschiedenen sprachlichen Niveaustufen im Mittelpunkt. SEBFAA, ein Konzept zur Vermittlung von grammatikalischen Strukturen, wird dafür detailliert vorgestellt. Nach einer theoretischen Einführung kann das erworbene Wissen in einem praktischen Teil umgesetzt und erprobt werden.

Termin: 03. November 2014, 16:15 – 17:45 Uhr
Unkostenbeitrag: 10 €
Anmeldung bis: 30. Oktober 2014

WS4: Wer sind unsere Kursteilnehmerinnen/Klientinnen?

In diesem Workshop werden anhand von praxisbezogenen Fallbeispielen die Lebensumstände und Konfrontationsthemen im Alltag der Klientinnen und Kursteilnehmerinnen von *Frauen aus allen Ländern* erörtert und euch näher gebracht. Der Workshop wird von zwei erfahrenen Beraterinnen geleitet.

Termin: 12. November 2014, 12:00 – 13:30 Uhr
Unkostenbeitrag: 10 €
Anmeldung bis: 10. November 2014

WS5: Paternalismusgefahr in der Arbeit mit MigrantInnen

Wir werden uns dabei mit der Frage auseinandersetzen, was es bedeutet, aus einer privilegierten Machtposition heraus mit Migrantinnen zu arbeiten. Wann besteht die Gefahr, Migrantinnen im Kurs, in der Kinderbetreuung, beim Freien Lernen etc. zu bevormunden? Welches Wissen über Migrantinnen beeinflusst unseren Umgang mit ihnen? Wie können wir reflektiert und sensibel handeln?

Termin: 18. November 2014, 12:30 – 14:00 Uhr
Unkostenbeitrag: 10 €
Anmeldung bis: 14. November 2014

WS6: Alphabetisierung und DaZ – Lernverlauf, Methoden, Beispiele

Wir schauen uns dabei gemeinsam an, wie erwachsene Menschen, die nicht oder nur kurz in die Schule gehen konnten, Lesen und Schreiben und Deutsch lernen. Folgenden Fragen werden wir nachgehen: Wie verläuft der Lernprozess? Mit welchen Methoden kann der Lernprozess unterstützt werden? Wie schreiben Anfängerinnen, wie Fortgeschrittene?

Termin: 20. November 2014, 14:00 – 16:00 Uhr
Unkostenbeitrag: 10 €
Anmeldung bis: 18. November 2014

WS8: Methoden – Workshop DaZ

In diesem Workshop werden ausgewählte Methoden des DaZ- Unterrichts vorgestellt. Die Workshopteilnehmerinnen lernen diese kennen, probieren einige davon aus und reflektieren die entsprechenden Lern- bzw. Lehrziele.

Termin: 27. November 2014, 16.15 – 18.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 10 €
Anmeldung bis: 24. November 2014

WS9: Sprache und Gewalt

„Sprache ist kein bloßes Kommunikationsmittel, das auf neutrale Weise Informationen transportiert. Sprache ist immer eine konkrete Handlung. Über Sprache bzw. Sprachhandlungen wird Wirklichkeit geschaffen“ (AG Feministisch Sprachhandeln)¹

Der Workshop hat das Ziel sich einerseits theoretisch den Zusammenhängen von Sprache und Gewalt anzunähern und andererseits diese in alltäglichen Kontexten aufzuspüren und zu analysieren. Im Zentrum der Diskussion wird dabei Diskriminierung, also beispielsweise sexistische und rassistische Gewalt, in sprachlichen Handlungen stehen. Gemeinsam werden wir das eigene Sprachhandeln reflektieren und neue Sprachhandlungen erproben und gestalten.

¹ AG Feministisch Sprachhandeln der Humboldt-Universität zu Berlin (2014): Was tun? Sprachhandeln. Aber wie? W_ortungen statt Tatenlosigkeit! (online unter: http://feministisch-sprachhandeln.org/wp-content/uploads/2014/03/onlineversion_sprachleitfaden_hu-berlin_2014_ag-feministisch-sprachhandeln.pdf).

Termin: 1. Dezember 2014, 16.30 – 18.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 10 €
Anmeldung bis: 26. November 2014